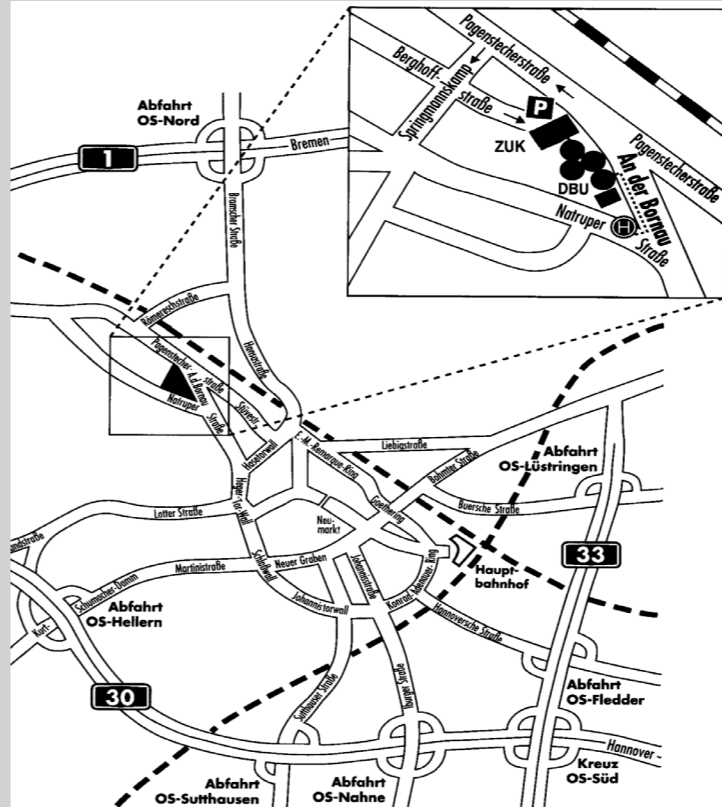


Erfolgreiche Umweltkommunikation im Internet



Information und Anmeldung



Tagungsort

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Busverbindung

Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33, 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13 oder 21 bis zur Haltestelle „Umweltstiftung“.

Anmeldung:

Per Telefax zurück an: Helga Kuhn, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541-96 33-9 90. Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Tagungsverpflegung, Getränke, Tagungsunterlagen € 50,--.

Anmeldeschluss: 28. Mai 2004

Einfach per Fax zurücksenden an 05 41-96 33-9 90

ANMELDUNG „Internetstudie“:

1060

Kontaktdaten (bitte ergänzen):

Name, Vorname:

Titel:

Institution:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

(Unterschrift)

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung **bis spätestens 28. Mai 2004** per Telefax zurück an:

Helga Kuhn, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541-96 33-9 90.

Unter der *E-Mail: h.kuhn@dbu.de* stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung. Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Teilnahmebestätigung. Überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag von € 50,-- auf das in der Teilnahmebestätigung angegebene Konto. Im Betrag enthalten sind für Verpflegung und Getränke € 18,-- inkl. 16 % MwSt, die im Namen und auf Rechnung der Piepenbrock Verpflegungs-, Hotel- und Wirtschaftsdienste GmbH + Co.KG, Osnabrück eingeworfen werden.

Bitte kreuzen Sie an, an welchem Workshop Sie teilnehmen werden bzw. ob von Ihrer Seite Interesse an einer Standpräsentation besteht:

Ich nehme an folgenden Workshops teil (max. zwei Nennungen möglich):

- I. Kommunikation und Interaktivität
- II. Barrierefreiheit
- III. Content-Management-Systeme
- IV. Evaluation/Umfrage/Log-file-Auswertung

Außerdem mache ich von Ihrem Angebot Gebrauch, unsere Website im Rahmen einer kleinen Standpräsentation (Poster, Notebook Offline-Darstellung o. ä.) **kostenlos** im ZUK vorstellen zu können.
(Max. Standfläche: 2 m²; Berücksichtigung nach Anmeldungseingang)

Erfolgreiche Umweltkommunikation im Internet

Das Internet nimmt – trotz der Krise des neuen Marktes – ständig an Bedeutung zu. Nach der ARD/ZDF-Online Studie 2002 ist in den letzten fünf Jahren die Zahl der Internet-Nutzer in Deutschland um das Siebenfache gestiegen: 28,3 Mio. Erwachsene in Deutschland – das entspricht 44,1 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren – sind inzwischen online. Allerdings haben sich in den letzten Jahren die Zuwachsraten deutlich abgeschwächt, so dass bis 2005 mit einer Internetverbreitung von rund 55 Prozent zu rechnen ist.

Gleichzeitig wurde in der Studie Umweltbewusstsein in Deutschland 2002 ermittelt, dass 46 Prozent der Befragten sich „eher zu wenig“ über Umweltthemen informiert fühlen. Das Internet könnte hier einen wichtigen Beitrag leisten. Bemerkenswert ist zudem, dass dieses subjektive Informationsdefizit in den letzten Jahren gestiegen ist.

Wann kann Umweltkommunikation über das Internet erfolgreich sein? Wie können abgestufte Informationskonzepte unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien erfolgreich realisiert werden? Welche Erfolgskriterien gibt es für Informationskonzepte durch das Internet, die auch zu einer verstärkten Nutzung in der Zielgruppe führen?

Diese Fragen wurden in der Studie „Internetanwendungen im Natur- und Umweltschutz“ untersucht. Das Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) hat dazu im Auftrag der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) rund 300 Internetseiten kursorisch bewertet, 146 Websites datenbank-technisch erfasst und 34 Websites per Telefoninterview untersucht bzw. ausgewertet und daraus praktische Erfolgskriterien abgeleitet. Die Ergebnisse der Studie werden am

Freitag, 11. Juni 2004

im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK/Osnabrück) vorgestellt.

Freitag, 11.06.2004

Uhrzeit

10:00 – 10:10 **Begrüßung:**
Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde,
Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung

Moderation: *Dr. Markus Große Ophoff,*
Fachlicher Leiter, Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)

10.10 – 11.15 **Vorstellung der „Studie: Internetanwendungen im Natur- und Umweltschutz“**

Ulrike Peters, DBU-Referat Umweltinformationsvermittlung;
Stefan Rümmele, Andrea Kolb, Mark Probst
(alle ZUK)

11.15 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 11.55 **„Internetportale im Bereich Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“**

Matthias Barth, Universität Lüneburg, Institut für Umweltkommunikation

11.55 – 12.15 **„Internetverbreitung in Deutschland: Unerwartet hoher Zuwachs“**

(ARD/ZDF-Online-Studie 2003),
Beate Frees, ZDF-Medienforschung

12.15 – 13.15 **Moderierte Diskussion: „Studienergebnisse und daraus ableitbare Perspektiven für Internetanwendungen in der Umweltkommunikation“**

Matthias Barth, Universität Lüneburg;
Ulrike Peters, DBU;
Beate Frees, ZDF-Medienforschung;
Mark Probst und *Stefan Rümmele,* ZUK

Moderation: *Thomas Pyhel,* DBU-Referat Umweltbildung

13.15 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 15.30 Vorstellung ausgewählter Internetpräsentationen:
(jeweils 15-minütig)

„PIUS-Internet-Portal“ www.pius-info.de,
Henning H. Sittel, Geschäftsstelle Effizienz-Agentur NRW (DBU-Projekt)

„Aktuelle Informationen, große Datenmengen – die Internetseiten des BMU“ www.bmu.de,
Martina Hildebrand, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Internetredaktion

„Der Solarserver – das Internetportal zur Sonnenenergie“ www.solarserver.de,
Rolf Hug, Chefredakteur Heindl Server GmbH

„futureins – Strategien für einen nachhaltigen Konsum- und Wirtschaftsstil“ www.futureins.de,
Dirk Wendland, Projektleiter Kampagne futureins Verbraucher-Zentrale NRW

„Virtuelles Umweltbildungszentrum“ www.vuz-web.de,
Katrin Echtermeyer, Lehrstuhl für Medienpädagogik und Weiterbildung, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig (DBU-Projekt)

„Die Naturschutzgruppe Witten im Web“ www.nawit.de,
Axel Steiner, EDV-Dozent

15.30 – 15.45 Kaffeepause

15.45 Workshops
(jeweils 30-minütig – doppelt angeboten)

- **Kommunikation und Interaktivität**
Matthias Barth, Universität Lüneburg;
Sven Geitmann, Redaktionsleitung Hydrogeit www.energieportal24.de

- **Barrierefreiheit**
Prof. Dr.-Ing. Christian Bühler, Forschungsinstitut Technologie-Behindertenhilfe (FTB), Bereich der Evangelischen Stiftung Volmarstein

- **Content-Management-Systeme**
Mark Probst, Webdesigner ZUK/DBU – www.dbu.de

- **Evaluation/Umfrage/Log-file-Auswertung**
Katrin Echtermeyer, Universität Leipzig;
Dr. Markus Große Ophoff, ZUK

ca. 16.45 Ende der Veranstaltung